

(154)

Nr. 2471.

Kundmachung.

Vom dem Magistrate in Laibach wird hiemit kund gemacht, daß der zweite dießjährige Jahrmart am 2. Mai 1864, d. i. am nächsten Montage beginnen und die ganze Woche dauern wird.

Vom Stadtmagistrate Laibach am 25. April 1864.

und vor dem Antritte der eigentlichen Konzeptspraxis durch ein halbes Jahr bei der Postmanipulation verwenden zu lassen, zu befehlen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der juridisch-politischen Studien und abgelegten Staatsprüfungen, dann der vollkommenen Kenntniß der deutschen und italienischen Sprache

binnen vier Wochen bei der gefertigten Postdirektion einzubringen
K. k. Postdirektion Triest am 16. April 1864.

(152-2)

Nr. 4868-100.

Konkurs-Ausschreibung.

Bei den ins Leben tretenden vereinten Salzverschleiß- und Niederlagsämtern in Pirano und Capo d' Istria sind folgende Stellen zu besetzen:

Für Pirano:

Eine Einnehmersstelle in der 9. Diätenklasse mit dem Jahresgehälte von 1000 fl. öst. W.

Eine Kontrolorsstelle in der 10. Diätenklasse mit dem Jahresgehälte von 900 fl. ö. W.; beide mit der Verbindlichkeit zum Erlage einer Dienstkaution im Gehaltsbetrage.

Zwei Amtsoffizialstellen, zum Konkretalstande der ausübenden Aemter gehörig, in den systemisirten Gehaltskategorien der Amtsoffiziale von 525, 630 oder 735 fl. öst. W. und mit der Verbindlichkeit zur Kautionsleistung im Gehaltsbetrage.

Zwei Salzwägerstellen, wovon eine mit dem Jahreslohne von 350 fl. öst. W. und die zweite von 300 fl. öst. W.

Für Capo d' Istria:

Eine Einnehmersstelle in der 9. Diätenklasse mit dem Jahresgehälte von 800 fl. öst. W.

Eine Kontrolorsstelle in der 10. Diätenklasse mit dem Jahresgehälte von 700 fl. öst. W.; beide mit der Verbindlichkeit zum Erlage der Dienstkaution im Gehaltsbetrage.

Eine Amtsoffizialstelle, zum Konkretalstatus der ausübenden Aemter gehörig, in den systemmäßigen Gehaltskategorien der Amtsoffiziale von 525, 630 und 735 fl. öst. W., und mit der Verbindlichkeit zur Kautionsleistung im Gehaltsbetrage.

Eine Salzwägerstelle mit dem Jahreslohne von 350 fl. öst. W.

Den sämtlichen Oberbeamten werden Naturalquartiere, und in deren Ermanglung

10 Prozente ihrer Gehälte als Quartiergeld und sämtlichen Angestellten das systemmäßige Deputat Salz mit 12 Pfd. pr. Familienkopf bewilligt.

Die Gesuche sind

binnen vier Wochen

an den Vorstand der k. k. Finanz-Bezirks-Direktion in Capo d' Istria einzubringen.

K. k. Finanz-Landes-Direktion.

Graz am 14. April 1864.

(147-3)

Nr. 3601.

Konkurs-Kundmachung.

An dem städtischen Untergymnasium in Kolomea ist eine Lehrerstelle für den Unterricht der klassischen Philologie mit dem Gehälte jährl. 735 fl. öst. W. zu besetzen, womit hiemit der Konkurs bis

15. Mai l. J.

ausgeschrieben wird.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre instruirten Gesuche unter Nachweisung der gefeslichen Lehrbefähigung, ihrer bisherigen Dienstleistung, ferner ihrer tadellosen, sittlichen und staatsbürgerlichen Haltung, so wie der Kenntniß der Landessprachen unmittelbar, oder wenn sie bereits in öffentlichen Diensten stehen, mittelst der vorgefekten Behörde bei der k. k. galizischen Statthalterei einzubringen.

Schließlich wird bemerkt, daß mit dem fraglichen Dienstposten der Anspruch auf Jahresdezenal-Zulagen und auf Ruhegenuß wie an Staatsgymnasien verknüpft ist.

Von der k. k. Statthalterei Lemberg am 21. März 1864.

(149-3)

Nr. 1864.

Konkurs.

In Folge Erlasses der hohen k. General-Direktion des Grundsteuerkatasters vom 9. d. M., Z. 17047/358, wird mit Bezug auf die hier-ämtliche Kundmachung vom 4. März 1863, Z. 1126, (Laibacher Amtsblatt Nr. 57) der Konkurs zur Besetzung mehrerer, bei den Operationen des stabilen Katasters in Erledigung kommenden Adjunkten-Stellen mit dem monatlichen Adjutum von 31 fl. 50 kr.

bis Ende Mai d. J.

erweitert.

Von der k. k. Steuerdirektion.
Laibach am 16. April 1864.

(151-1)

Nr. 5495.

Konkurs-Kundmachung.

Bei den für das nächste Frühjahr bevorstehenden Vermessungs-Operationen des stabilen Katasters werden mehrere Vermessungs-Adjunktenstellen mit dem monatlichen Adjutum von 31 fl. 50 kr. in Erledigung kommen.

In Folge Erlasses der k. k. General-Direktion des Grundsteuer-Katasters vom 9. April 1864, Z. 17647-358, wird der Konkurs zur Besetzung dieser Stellen mit dem Besatze verlautbart, daß dieselben keine stabilen Staatsbedienstungen sind, und daß die darauf Anspruch machenden Individuen ihre mit dem Lauffcheine, Gesundheits-, Wohlverhaltens- und Studienzeugnissen, und insbesondere mit den Ausweisen über ihre technischen Kenntnisse oder ihre etwaige Verwendung bei öffentlichen oder Privatbehörden, bei Architekten oder Ingenieuren u. d. gl. belegten Gesuche bis längstens

Ende Mai l. J.

unmittelbar bei der k. k. General-Direktion des Grundsteuer-Katasters in Wien einzureichen haben.

Techniker erhalten unter sonst gleichen Umständen den Vorzug.

Von der k. k. Finanz-Landes-Direktion.

Graz am 17. April 1864.

(146-3)

Nr. 2711.

Kundmachung.

In Folge der neuen Organisirung der Postdirektionen ist bei dieser Postdirektion eine Konzeptspraktikantenstelle mit dem Adjutum jährlicher 350 fl. und der Verpflichtung, sich einer sechswöchentlichen probeweisen Verwendung zu unterziehen und nach der Beerdigung

(801-1)

Nr. 2046 civ.

Feilbietungs-Sistierung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen des Executionsführers die mit dem Edikte vom 5. April l. J., Z. 1620, angeordnete Feilbietung des Hauses Cons.-Nr. 189 am Kaan sistirt.

Laibach am 23. April 1864.

(745-3)

Nr. 1796 civ.

Amortisirung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das frühere Edikt vom 14. Februar 1863, Z. 779, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktalfrist die auf die Pfarrkirche St. Apostolorum Petri et Pauli in Tomaje lautende 2% krainisch-ständische Aerial-Obligation Nr. 1241, ddo. 1. November 1778, pr. 100 fl. hiemit amortisirt und erloschen erklärt.

Laibach am 12. April 1864.

(746-3)

Nr. 1797 civ.

Amortisirung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edikt vom 17. Februar 1863, Z. 780, bei reklamationsfreiem Ablauf der Ediktalfrist die 2 1/2% krainisch-ständische, auf die Filialkirche St. Peter und Paul zu Gottschee (recte Goltzsche) lautende Aerial-Obligation Nr. 8429, ddo. 1. Februar 1800 pr. 100 fl. hiemit für erloschen und wirkungslos erklärt.

Laibach am 12. April 1864.

(738-3)

Nr. 647.

Kuratorsbestellung.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht Neustadt gibt bekannt, daß über die Klage des J. Kagau von Wien durch Hrn. Dr. Benedikter, wider Andreas Krenn von Mooswald wegen Zahlung eines Wechselschuldrestes pr. 341 fl. 14 kr. c. s. c

aus dem Primawechsel ddo. Wien 18. September 1861 der wechselgerichtliche Zahlungsauftrag vom heutigen Tage, Z. 647, dem für den abwesenden Beklagten Andreas Krenn bestellten Curator ad actum Hrn. Dr. Josef Kosina von Neustadt zugestellt worden ist, an welchen auch die weiteren einschlägigen Erledigungen ergehen werden.

Dessen wird Andreas Krenn wegen etwaiger eigener Wahrnehmung seiner Rechte hiemit verständiget.

Neustadt am 29. März 1864.

(783-1)

Nr. 4698.

Edikt.

Vom dem k. k. Bezirksamt Tschernembl, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Kump von Ragendorf die Reliquation der von Margaretha Bukouz am 25. November 1861 um 782 fl. erstandenen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Nf. 764

Nr. 764 vorkommenden, zu Winkl gelegenen Realität sammt An- und Zugehör wegen nicht zugehaltener Lizitationsbedingungen bewilliget, und zur deren Vornahme die einzige Tagung auf den 30. April 1864,

um 9 Uhr Vormittags in loco der Realität mit dem Besatze angeordnet worden, daß, wenn bei dieser Realität der vorige Erhebungswert nicht erzielt werden sollte, selbe auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs- und die Lizitationsbedingungen können hiergerichts zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Tschernembl, als Gericht, am 2. November 1863.

(797-1)

Nr. 644.

Edikt.

Vom dem k. k. Bezirksamt Tschernembl, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Advokaten Johann Novatez von Karlsbad, gegen Johann Miketiz von Praloka